

# Der SCHMIDT

## 2007: Ein erfolgreiches Jahr der klaren Positionierung



Inhalt	Seite
Editorial	1
Unsere Mitarbeiter	2-7
Unsere Kunden	8-9
News	10
Messeabend	11
Gewinnspiel / Sommerfest	12



**Liebe Mitarbeiterinnen,  
liebe Mitarbeiter,**

das Wirtschaftsjahr 2007 war für uns sehr erfolgreich, spannend und richtungsweisend. Weiteres organisches Wachstum, der Ausbau der Niederlassungen und die klare Positionierung als Spezialist für Sauberkeit, prägten das Unternehmen. Mit diesem Ergebnis stehen wir in Oberösterreich an der Spitze der privaten Dienstleister.

Unsere Firma hat sich in den vergangenen Jahren stark

weiterentwickelt und die Wertschätzung für unser Unternehmen bzw. die Reinigungsbranche ist am Markt stark gestiegen.

Gemeinsam haben wir unsere Ziele definiert und festgehalten. Dabei zeigt sich, dass die grundlegenden Überlegungen

### Herzlichen Dank allen Mitwirkenden.

vom Großteil der Mitarbeiter verstanden wurden. Wir sind ein Familienbetrieb, was für uns alle sehr viele Vorteile bringt. Neben Glaubwürdigkeit und Nachhaltigkeit ist damit auch Ihre Sicherheit verbunden.

**Neue Geschäftsleitung  
Herr Karl Dauerböck**

Mit dem Wachstum unserer Firma steigen auch die Anforderungen

an das Management. Wir bleiben nicht stehen, sondern entwickeln uns ständig weiter. Um für die Herausforderung von morgen gerüstet zu sein, ist ab sofort Herr Karl Dauerböck Mitglied der Geschäftsleitung.

Konsequentes Streben, unsere Dienstleistungen und gewisse Prozesse weiter zu verbessern, wird auch künftig im Mittelpunkt unseres Handelns stehen.

Ich lade alle Mitarbeiter ein, gewisse Neuausrichtungen und somit unseren gemeinsamen Erfolg durch eine positive Einstellung mitzugestalten.

**Ihr Wenzel Schmidt**

### TÜV-Überprüfung bei Schmidt

Auch heuer wurde wieder die Qualität der Dienstleistungen von Schmidt durch den TÜV Austria überprüft.

Mitarbeiterbefragungen, Arbeitspläne und Überprüfung der Kontrollberichte waren nur einige der Beurteilungskriterien. Die Geschäftsleitung und unsere Objektmanager waren auf dieses Audit bestens vorbereitet. Es gab nichts zu beanstanden.

Mehr Informationen erhalten Sie auf Seite 8.

Viel Spaß beim Surfen auf  
[www.schmidt-reinigung.at](http://www.schmidt-reinigung.at)



## Lernen als Vorsprung

Die ganz besonderen Momente im Leben sind die Momente, die das Außergewöhnliche mit dem Unerwarteten vereinen. Doch um genau in diesem Augenblick souverän zu reagieren, brauchen wir Entschlossenheit, die richtige Einstellung und Wissen!

Viele von Ihnen haben unser Angebot zur Weiterbildung im Rahmen unserer Mitarbeiterakademie angenommen. Durch die Bereitschaft, neues Wissen in sich aufzunehmen, bekommen wir Informationen, zu denen wir sonst keinen Zugang haben. Es trägt Früchte und ich danke Ihnen für Ihren persönlichen Einsatz bei diesen Seminaren und Ihr Interesse an Neuem.

Die Weiterbildung nimmt auch künftig einen hohen Stellenwert in unserem Unternehmen ein. Die steigenden Anforderungen unserer Kunden stehen dabei klar im Mittelpunkt dieser Aktivitäten.

Wenn Sie diesen Anforderungen durch mehr Wissen gerecht werden, wird Ihre berufliche Zufriedenheit um vieles steigen. Dass Sie sich in unserem Unternehmen wohl fühlen, ist mir ein besonderes Anliegen!

Denn erst zufriedene Mitarbeiter machen ein Unternehmen erfolgreich!

Ich freue mich über Ihre Anregungen, denn wir haben alle den Anspruch, gemeinsam immer besser zu werden. Ich bin überzeugt davon, dass wir durch Kooperation, gegenseitige Wertschätzung und klare Kommunikation auch künftig unsere Ziele gemeinsam erfolgreich erreichen werden.

**Ihre Edda M. Schmidt**

## Schmidt bekommt Verstärkung



### Silvia Huber neu in der Lohnverrechnung

Als „lehrreich“ sieht Frau Silvia Huber ihren Job in der Lohnverrechnung und wir dürfen Sie als neue Kollegin recht herzlich begrüßen. Es ist eine sehr verantwortliche Aufgabe bei den Gehaltsabrechnungen von mehr als 500 Mitarbeitern

mitzuarbeiten, aber mit ihrer Einstellung schafft Sie das locker. Seit Mitte Mai dieses Jahres im Unternehmen, ledig - noch zu haben? Beim gemeinsamen Messebesuch im September dieses Jahres hatten wir nicht den Eindruck. Sie liebt Familie, gute Freunde, Natur, lesen und Musik. Nur bei Hausmannskost und Innviertler Spezialitäten verschwindet mitunter ihr so berühmtes Lächeln. Wir wünschen Ihnen weiterhin alles Liebe und Gute.



### Willkommen im Team von Schmidt

Herr Mag. Helmut Spiessberger ist seit August dieses Jahres für Ziffern, Zahlen, Daten und Fakten im Unternehmen mitverantwortlich und kennt unser Metier aus seiner früheren Tätigkeit. Finanzbuchhalter, Controller,

Fuhrparkmanager und Troubleshooter in der Personalunion. Viele Aufgaben, die es für ihn täglich zu lösen gilt. Er wird als ruhig, besonnen, sehr gefasst, kooperativ und manchmal nachdenklich angesehen. Das Leben und Firma Schmidt ist auch kein Kontoblatt, wo sich bekanntlich immer alles ausgehen sollte. Genießen Sie auch weiterhin Ihre Freizeit mit Familie und Freunden oder als Biker. Viel Erfolg!

## Gemeinsames Lebensmotto „Carpe Diem“

Die beiden neuen Mitarbeiter, Frau Silvia Huber und Herr Mag. Spiessberger, haben ein einheitliches Lebensmotto: CARPE DIEM. Dies war der Anlass dafür, dass diesem Ausdruck genauer nachgegangen und seine ur-

sprüngliche Bedeutung hinterfragt wurde.

### Dies ist das Ergebnis:

„Carpe Diem“ kommt aus dem Lateinischen und bedeutet frei übersetzt „Nutze den Tag“

oder „Pflücke den Tag“. Carpe Diem ist die wohl kürzeste und bekannteste Formulierung dafür, das Leben als Geschenk zu betrachten und sein eigenes Glück in die Hand zu nehmen. Es ist die Aufforderung, die Chancen des Jetzt zu erkennen,

das Beste aus jedem Tag zu machen und den Augenblick bewusst zu genießen. Immer in Anlehnung an die Natur.

**Danke für diesen Tipp!**

## Weiterbildung für mehr Zufriedenheit

### Führungskräfteseminar für die Schmidt Mitarbeiter

Der Erfolg eines Unternehmens steht und fällt mit der Qualifikation und Motivation seiner Mitarbeiter. Die Reinigungsbranche bildet dabei keine Ausnahme. Deshalb spielt beides bei Schmidt eine große Rolle. Regelmäßige Seminare für alle in unserer Mitarbeiterakademie sorgen dafür, dass wir bei Schmidt unser Know-how und den Teamgeist immer weiter ausbauen.

Vor allem geht es um unsere Einstellung zur Arbeit. Und wie wir miteinander bzw. mit unseren Kunden umgehen.

Stichwort „Kommunikation“ als Erfolgsfaktor. In unserem Bestreben, immer besser zu werden, lassen wir unsere Bereichs- und Objektmanager zusätzlich in Seminaren bei Erhard Wilhelmus schulen. Erhard Wilhelmus ist seit 17 Jahren Top-Trainer, Autor, Vortragsredner und anerkannter Experte. Im Rahmen dieser Seminare lernen unsere Führungskräfte ihre Stärken und Schwächen besser kennen. Sie erhalten ein klares Bild von der Erwartung an eine Führungskraft und werden mit Methoden und Techniken zur Verbesserung ihres Führungsverhaltens vertraut gemacht. Zum Beispiel, um mit den Geführten besser „ins Gespräch“



Personen am Foto von links nach rechts Herr Erwin Gasser, Frau Rosa Spieler, Frau Waltraud Sturm, Frau Bettina Lassl, Herr Johann Gasselsberger, Herr Erhard Wilhelmus, Frau Evelin Wahl, Frau Erika Lehner, Frau Brigitte Kowatsch, Frau Elisabeth Ley, Frau Karin Frauscher, Herr Johann Diermaier, Frau Katharina Drahoss.

zu kommen. Grundsätzlich wollen wir damit noch mehr Zufriedenheit bei allen Mitarbeitern erreichen und natürlich unsere ehrgeizigen betrieb-

lichen Ziele verwirklichen. Damit ein Arbeitsplatz bei Schmidt auch in Zukunft ein sicherer Arbeitsplatz mit zufriedenen Mitarbeitern bleibt!

## Karl Dauerböck neu im Management

### Karl Dauerböck übernimmt ab sofort die Leitung der operativen Geschäfte bei Schmidt.

„Flexibilität und keine Angst vor Veränderungen werden uns zukünftig die Sicherheit geben, die Marktbedürfnisse kundenorientiert zu bewältigen. Der Reinigungsmarkt befindet sich aufgrund zunehmender Wettbewerbsintensität im Umbruch. Deshalb erfordert es neue Strategien, die das Erfolgspotential der Firma Schmidt künftig auch weiterhin sichert.

Als eine meiner Hauptaufgaben sehe ich die Schaffung neuer Strukturen in unserem Unternehmen, um neue Strategien entwickeln und erfolgreich umsetzen zu können. Als

weitere Hauptaufgabe wird ein Team zu formen sein, das die oben genannten Ziele verfolgt und mittels zielorientierter Führung verwirklichen kann. Wir müssen stets in Bewegung bleiben und immer wieder Veränderungen zulassen.

Im Bereich der Kundenbindung, des Marketings und der Öffentlichkeitsarbeit müssen wir noch viel aktiver werden. Wir müssen das kreative Potential zu aktivieren, praxisnahe Kon-

**Alle Mitarbeiter erhalten meine hundertprozentige Unterstützung.**

zepte zu erarbeiten und diese umzusetzen. Die neue Schmidt Website wird als Kommunikationsmittel weiter ausgebaut.

### Stillstand bedeutet Rückschritt

Ein wichtiger Motivationsfaktor ist für mich der Erfolg. Und um diesen zu erreichen, müssen sich alle Mitarbeiter in unserer Firma wohl fühlen. Jeder von Ihnen soll spüren, dass er aktiv in das Geschehen eingebunden ist und wir miteinander alles erreichen können.

Entweder wir machen es richtig oder gar nicht - das heißt

aber auch ab und zu „nein“ zu sagen. Umdenken, Reflexion und die positive Einstellung zu Veränderungen sind wichtige



Grundlagen dafür. Persönliche Eitelkeiten und vergangenorientiertes Denken können diesen Erfolg jedoch erschweren oder gar verhindern.

Ich freue mich in meiner Position auf eine gute Zusammenarbeit, denn nur gemeinsam werden wir unsere Ziele erreichen.“

**Karl Dauerböck**

## Zusammen stark für Linz



### Dynamische Persönlichkeit in Linz

„Als Brancheninsider kannte ich die Firma Wenzel Schmidt als erfolgreichen privaten Dienstleister. Im August 2007 hatte ich das Glück, die Stelle als Sonderreinigungsleiter der Niederlassung in Linz zu bekommen. Das gute Betriebsklima und die Zusammenarbeit mit netten KollegInnen übertraf meine positiven Erwartungen. Die Niederlassung wird hervorragend geführt und wir haben gemeinsam starke Umsatzzu-

wächse im letzten Jahr erzielt. Durch die sehr gute Auftragslage in der Sonderreinigung haben wir weitere Mitarbeiter aufgenommen. Ab Jänner 2008 bin ich mit der Niederlassungsleitung in Linz betraut worden. Ich bedanke mich bei der Geschäftsleitung für das in mich gesetzte Vertrauen. Ich werde alles mit meiner Mannschaft daran setzen, unsere gemeinsam gesteckten Ziele zu erreichen. Der von Herrn Dauerböck eingeschlagene Weg wird fortgesetzt, um auch in Zukunft zu wachsen. Es liegt an uns allen, unsere Stärken weiter auszubauen, um dadurch mehr neue und zufriedene Kunden zu gewinnen.

Agieren statt reagieren ist mein Motto für die Zukunft. Nur gesunde, gewinnbringende Unternehmen können sichere Arbeitsplätze bieten. Gehen wir diesen Weg gemeinsam.“

**Johann Gasselseder**



### Verstärkung im Linzer Sekretariat

Erst Ergebnisse, dann mehr Personal! Das ist die Devise von Karl Dauerböck. Und da die Ergebnisse in Linz sehr zufriedenstellend sind, leitet seit Anfang Mai dieses Jahres Frau Brigitte Rinnerberger erstmals das Sekretariat in dieser Niederlassung.

Gemeinsam mit Herrn Johann Gasselseder entstand so ein dynamisches und erfolgreiches Team. Frau Rinnerberger ist in dieser Position vor allem als Assistentin von Herrn Gasselseder tätig. Ihre Hauptaufgaben sind

vor allem die Angebotslegung für diverse Reinigungsaufträge und die Wartung der regionalen Kundendatenbank.

„Besser geht's nicht“, ist einer der Lieblingsfilme von Frau Rinnerberger. „Eine bessere Sekretärin hätte ich nicht finden können. Sie ist sehr genau, verlässlich und kollegial, sie wird mir fehlen“, meint ihr bisheriger Chef mit einem lachenden und weinenden Auge.

Der Arbeitsaufwand steigt und so muss der dreijährige Sohn Simon künftig eine Stunde länger auf seine Mutter warten. Arbeitszeit von 08.00 bis 13.00 Uhr. Es bleibt genügend Zeit für Familie und ihre diversen Sportaktivitäten in freier Natur.

**Wir wünschen Frau Rinnerberger weiterhin viel Erfolg bei Ihrer neuen Arbeit und viel Spaß und Freude mit Simon.**

## Mutter als Meister



Frau Karin Frauscher zeigt stolz das dritte Modul der Meisterprüfung.



**Mit Frau Karin Frauscher aus Wippenham freuen wir uns, den ersten weiblichen Meister für Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung in der Firma Schmidt begrüßen zu dürfen.**

Seit 1. August 2007 ist sie als Assistentin von Frau Drahoss angestellt. So ist Schmidt für künftige Aufgaben im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern in Ried bestens gerüstet. Als Familienmensch und Mutter

zweier Kinder kümmert sich Frau Frauscher auch liebevoll um Ihre zwei Hunde. Ihre Genauigkeit ist im Krankenhaus lebenswichtig. Mit ihrer Offenheit und Ehrlichkeit passt sie gut zur Firmenphilosophie von Schmidt.

Viel Freude auch weiterhin in der neuen Tätigkeit und guten Erfolg bei den noch ausstehenden beiden Meistermodulen.

**Sie schaffen das!**

## Professionalität hat unterschiedliche Gesichter



### Scherr und Schober als perfektes Team

Nicht nur als Meister der Technik wird Herr Herbert Scherr von allen Mitarbeitern in unserer Firma sehr geschätzt und geachtet. Er ist auch Kamerad und Kollege und sehr oft auch Mädchen für alles. Herbert Scherr kann alles, macht alles und organisiert so manches, was wir sonst nirgends finden würden. Keine Arbeit ist ihm zu dumm, keine Aufgabe zu groß, ein Tausendsassa, ein besonderer Mensch. Ein Visionär, ideenreich, er macht eine kleine Idee zur großen Idee und so

zum Selbstläufer. Visionen und Ideen erlösrelevant zu realisieren, auch das ist „Scherli“, wie er von vielen liebevoll genannt wird. Er hat sein eigenes, sehr spezielles Know-how und davon profitieren wir alle.

Auch unser Juniortechniker Herr Christian Schober schätzt die Zusammenarbeit mit seinem Meister und Lehrherrn. Sorry Christian, wir hätten beinahe vergessen, du bist ja mittlerweile Geselle für Denkmal- Fassaden- und Gebäudereinigung. Wir wünschen Dir weiterhin viel Spaß und Freude in dem neuen Job.

### Ein Mann für alle Fälle

Fällt ein Baum auf die Stelle, ist das ein Fall für den Mann für alle Fälle. Vorsicht bei der Arbeit mit der Motorsäge! Herr Jürgen Höbarth, knapp drei Jahre bei Wenzel Schmidt, arbeitet sehr gerne in der freien Natur. Aufgrund dieser Naturverbundenheit wird er hauptsächlich für die Grünpflege eingesetzt – sowohl bei Kunden als auch am Schmidt Betriebsgelände.

Als gebürtiger Welser, mit Stationen im herrlichen Scharnstein, wohnt er heute - wie kann es auch anders sein am Lande, in Pramet.

Verlässlichkeit über all die Jahre, ob Hecken schneiden oder Rasen mähen, zwischendurch ein Einsatz bei einer Sonderreinigung, Herr Höbarth ist sehr vielseitig. Er arbeitete und testete auch den neuen Großsauger bei der vergangenen Rieder Messe – natürlich gesehen in der Sonderhalle „ZukunftsLAND“ – Energie und Grundstoffe aus Naturprodukten für morgen.

Danke für Ihren Einsatz und weiterhin viel Spaß bei der Arbeit. Bleiben Sie gesund, Ihre beiden Kinder brauchen Sie auch.



### 10 € für einen Haarschnitt

Unserem Chef war es vor 2 Jahren EUR 10,- wert, Herrn Detlef Macherhammer neu zu stylen. Gut investiert, auch kleine Summen zeigen große Wirkung. Er ist mit Unterbre-

chungen ca. 5 Jahre für Wenzel Schmidt in Sachen Sonderreinigung unterwegs. Heute ist er ein sehr engagierter und verlässlicher Vorarbeiter mit Tendenz zu mehr. Er engagiert sich derzeit sehr bei der Bauendreinigung der neuen Kaisertherme in Bad Ischl.

Etwas ungewöhnlich in unseren Breitengraden sein Hobby, als Gemeindebürger von Taiskirchen: In seiner Freizeit ist er als Seneca-Indianer und Irokesen-Krieger aus dem 18. Jahrhundert unterwegs. Also immer schön freundlich sein.



### Muammer Demirbas spricht nicht viel, er arbeitet mehr.

Wir schreiben nicht viel und sagen nur

# Danke

Alle freuen sich auf das nächste Firmenjubiläum mit Ihnen.

Kollegen und Geschäftsleitung



## KrankenhausmitarbeiterInnen neu eingekleidet

**Elegant, bequem und pflegeleicht ist die neue Dienstkleidung der Mitarbeiter in unseren Krankenhäusern.**

200 Damen in den Gesundheitseinrichtungen Ried im Innkreis, Linz und Wien präsentieren sich im neuen Outfit und sind als Schmidt Mitarbeiter für Ärzte und Patienten gut zu erkennen.

Insgesamt 40 Jahre sorgen unsere verlässlichen Angestellten bei den Krankenhäusern in Österreich für perfekte Hygiene. Aber es zählt nicht nur die Leistung, auch das Erscheinungsbild ist uns sehr wichtig. Rot als Firmenfarbe durfte dabei nicht fehlen. Ebenso gab es Namensschilder zur Legitimierung und weiße Unterteile, die optimal auf die Umgebung im Krankenhaus abgestimmt wurden.



### Krankenhaus Linz

#### 1. Reihe (vorne) knieend von links nach rechts

Frau Emine Bislimi, Frau Drita Admeti, Frau Drazenka Pericevic, Frau Sanije Avdyli, Frau Zvezdija Bajisini, Frau Ljubinka Kuzmanovic.

#### mittlere Reihe von links nach rechts

Frau Edina Bellaqa, Frau Sabiha Pubo, Frau Pendije Sulejmani, Frau Selma Agovic, Frau Maria Compres, Frau Adiljka Terzini, Frau Janja Madzar, Frau Eva Moledetiu.

#### hintere Reihe stehend von links nach rechts

Frau Eva Hofstetter, Frau Mina Avdic, Frau Naciye Demir, Frau Yeter Killi, Frau Ilkay Öztürk, Frau Renate Haidinger, Frau Zlatka Muric, Frau Fikreta Felic, Frau Radmila Knezic, Frau Anita Köppl, Frau Nicol Strele, Frau Manuela Ecker, Frau Roswitha Weber.



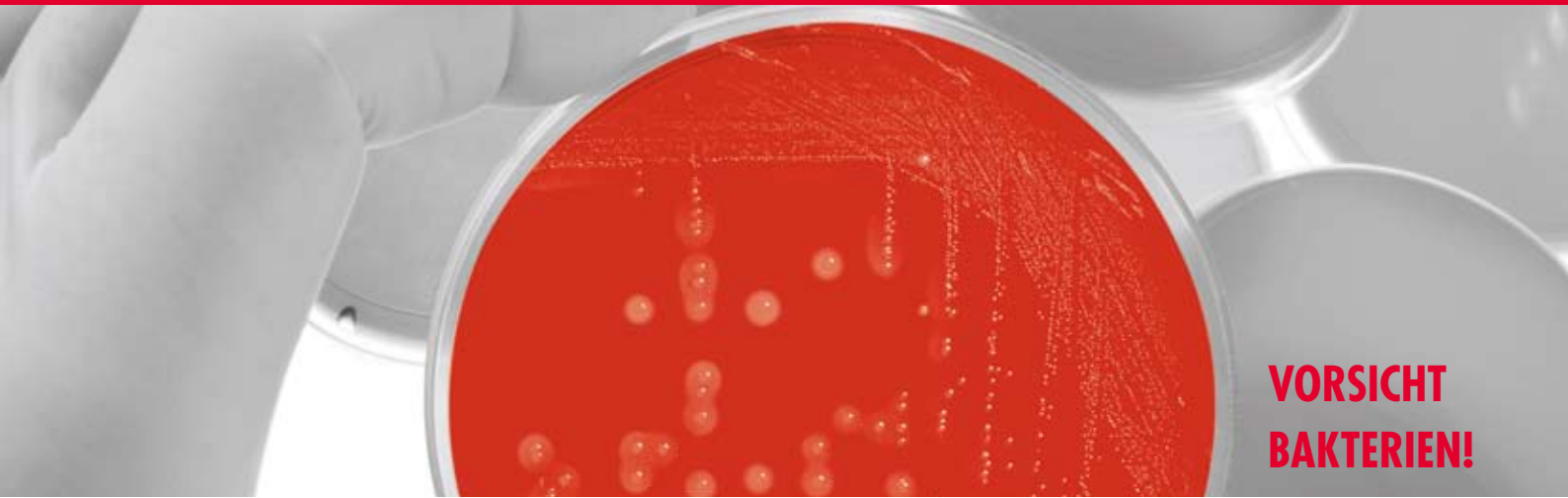
### Krankenhaus Ried

#### 1. Reihe (vorne) von links nach rechts

Frau Hankija Haydarevic, Frau Waltraud Schönbauer, Schwester Gorette, Objektmanagement Krankenhaus Ried Frau Katharina Dra-hoss, Frau Songpong Buchberger, Frau Fetma Sakarya, Frau Sadete Osmanay, Frau Yeter Yldirim, Frau Cemile Sevim, Frau Sevgi Acikgöz, Frau Bedrije Pala, Frau Emine Günaydin.

#### 2. Reihe (hinten) von links nach rechts

Frau Ruzica Pilic, Frau Manuela Lindlbauer, Frau Fatma Cakanovic, Frau Augustine Gruber, Frau Marianne Oberauer, Frau Jasna Rukavina, Frau Leposava Negojicic, Frau Fatma Sakarya, Frau Wongduan, Frau Melanie Froschauer, Frau Hermine Witzmann, Frau Beate Radelsberger, Frau Pinar Balkaya, Frau Sedija Dautovic, Frau Ayse Özyaman.



**VORSICHT  
BAKTERIEN!**

## Aufregung in der österreichischen Thermenlandschaft

### Sauberkeit & Hygiene ist für die Betreiber einer Therme lebensnotwendig.

Diese Freizeitbranche boomt, aus der Kur ist Wellness geworden und in Österreich wird eine Therme nach der anderen in die Grüne Wiese gestellt.

Rasanten Wachstum birgt Nachteile, wenn Grundvoraussetzungen wie perfekte Sauberkeit nicht erfüllt werden.

Ein Hygiene-Institut aus Salzburg hat Thermen in Österreich untersucht und massive Mängel festgestellt. Auch der ORF und die gesamte Presse berichteten davon.

### „Mangelnde Hygiene in Thermen“

Ein Hygiene-Institut aus Salzburg hat 20 Thermen und Bäder in Österreich untersucht und teils massive Mängel entdeckt.

Führende steirische Thermen wie Bad Radkersburg und Loipersdorf setzten sich gegen die anonyme Kritik zur Wehr.

### „Schwarze Schafe sollen genannt werden“

Bereits vor drei Wochen hatte eine Studie, die sich mit den hygienischen Befindlichkeiten österreichischer Thermen befasste, die Wogen im Steirischen Thermenland hoch gehen lassen ...

Diese Berichte haben viele Schmidtianer mit Interesse verfolgt und sofort an die Kunden Eurotherme, Kaisertherme und die Thermen in der Steiermark gedacht. Bei den von Schmidt gereinigten Wellnessoasen gibt es diese Mängel nicht.

Unser ganz besonderer Dank Herrn Reinhard Winninger und seinem gesamten Team.

## 25 Jahre Thermenreinigung

### Sauberkeit und Hygiene in Thermen ist ein wichtiger Teil der boomenden Gesundheits- und Freizeitbranche.

Insgesamt 25 Jahre sorgen wir bei der Eurotherme in Bad Schallerbach, der Kaisertherme in Bad Ischl und künftig auch in der neuen AQUALUX Therme in Fohnsdorf für perfekte Hygiene in diesen Wellnessanlagen. Darauf sind wir sehr stolz.

Nur Spezialisten sind in der Lage, Bäder, Gastronomie,

medizinische Einrichtungen, Sanitäranlagen und viele unterschiedliche Bereiche einer Wellnessanlage hygienisch in Schuss zu halten. Um dies gewährleisten zu können, gibt es bei Schmidt speziell ausgebildete Mitarbeiter, die diesen hohen Ansprüchen gerecht werden.

Professionelle Reinigung dieser Einrichtungen liefert die Basis für Sauberkeit und qualitativ hochwertige Wellness. Das garantieren mehr als 100 Mitarbeiter seit insgesamt 25 Jahren.



#### 1.Reihe stehend (oben) von links nach rechts

Frau Maria Rusu, Objektmanagement Eurotherme Frau Helene Eder, Frau Romana Gonglach, Frau Ingrid Freilinger, Frau Gertraud Dunzinger, Frau Monika Müller, Frau Medina Musliji.

#### 2.Reihe stehend (mitte) von links nach rechts

Frau Manuela Wagner, Frau Brigitte Wieländer, Frau Manuela Strasser, Frau Simone Pichler, Frau Hume Matmuja, Frau Roswitha Milla.

#### 3.Reihe hockend (vorne) von links nach rechts

Frau Munira Hodzic, Frau Lamtien Mühlleder, Frau Gabriele Aichinger, Frau Roswitha Bauregger, Frau Chomnapa Broda, Frau Resadije Musliji, Frau Katica Batinic.

## TÜV prüft Schmidt bei TGW in Wels

**Die jährliche Qualitätsprüfung der Firma Schmidt durch den TÜV AUSTRIA ist Grundvoraussetzung für die Verwendung sämtlicher Siegel und Zertifizierungen.**

Neben neuen Kunden wie AUVA und NEUE HEIMAT in Linz, fiel diesmal das Los auf einen langjährigen Partner, die Firma TGW in Wels und wir waren mit dabei. Hektik und Nervosität bei den Vorbereitungen dieses Audits waren nicht zu vermeiden. Mitarbeiterbefragungen, Arbeitspläne, Kontrolle der Sicherheitsdatenblätter, Brandschutzpläne, Abfüllwan-

nen, Maschinenkontrolle, Kontrolle der Einschulungsblätter, Kontrollbereiche usw. - alles korrekt und alles vorhanden.

Durch die perfekte Vorbereitung unserer Objektmanagerin Frau Bettina Lassl gab es nichts zu beanstanden. Keine Arbeitsunfälle durch Unfallverhütung und laufende Schulungen der Mitarbeiter, seit Beginn der Zusammenarbeit mit TGW.

Die hohe Qualität unserer Dienstleistungen beim Kunden TGW wurde uns von Herrn Ingenieur Edgar Jochinger vom TÜV AUSTRIA anerkennend bestätigt.



## EKB Dräxlmaier vertraut auf Schmidt

**Professionalität ist gefragt.**

„Wir von der EKB Dräxlmaier-Group vertrauen an unserem Standort in Braunau ganz auf die Reinigungsfirma Schmidt. Auf einem Betriebsgelände von über 38.000 qm wird Schmidt in den unterschiedlichsten Bereichen zur Reinigung unseres Werksgeländes eingesetzt.

Anmerken möchten wir ganz besonders die Flexibilität, das Kundenverständnis und die Professionalität. Besonders beeindruckt uns das tolle Preis-Leistungs-Verhältnis der Firma Schmidt. Daher haben wir uns Anfang 2005 für diesen zuverlässigen Partner entschieden.“

**Christina Mittermeier  
Dräxlmaier Group**



Objektmanagerin Rosa Spieler mit TGW Mitarbeitern beim EKB Family-Day im September 2007

## Partnerschaft mit AQUALUX Therme Fohnsdorf



Bürgermeister Johann Straner und Wenzel Schmidt bei der Vertragsübergabe in Fohnsdorf.

**25-jährige Erfahrung überzeugte.**

Vertrauen und Erfahrung waren für den Bürgermeister der Gemeinde Fohnsdorf Herr Johann Straner und den Geschäftsführer Herr Gerald Schaflechner entscheidend, den Reinigungsauftrag an die Firma Wenzel Schmidt zu ver-

geben. 25 Jahre Erfahrung bei Thermenreinigungen und Referenzen aus ganz Österreich waren für die Auftragsvergabe entscheidend. Sauberkeit & Hygiene garantieren qualitativ hochwertige Wellness der neuen Therme in dieser Region. Die Eröffnung dieser neuen Therme fand am 7. Dezember 2007 statt.

## Rettung in letzter Minute bei Kastner & Öhler

### Edda M. Schmidt holt Kunden zurück.

Seit 1. Februar 1997 wird das Kaufhaus KASTNER & ÖHLER in Ried im Innkreis von unseren Mitarbeitern gereinigt. Ca. 4.000m<sup>2</sup> Verkaufsfläche über mehrere Etagen, sechs Mal pro Woche über diesen langen Zeitraum immer perfekt in Schuss zu halten, war nicht

immer einfach. Durch eine österreichweite Ausschreibung der Kaufhauskette kam es im Juni 2007 zur Kündigung der Zusammenarbeit. Ein persönliches Gespräch zwischen Frau Edda M. Schmidt und Herrn Thomas Kosar von KASTNER & ÖHLER, führte kurzfristig zur Vertragsverlängerung.

**Danke und Gratulation!**



## Make you up - bei Kastner & Öhler

### Die Damen von Schmidt bei der Stil- und Pflegeberatung

Glamour pur für's Gesicht. Das Verziern des menschlichen Körpers ist vermutlich so alt wie die Menschheit selbst. Im Mittelalter versuchten die Damen durch den Einsatz von toxischem Bleiweiß eine möglichst makellose Blässe zu erzielen. Die rote Farbe für die Lippen gewannen sie aus der Koschenillenschildlaus.

Erst seit Mitte des 19. Jahrhunderts werden Kosmetika unter Rücksichtnahme auf die Gesundheit erzeugt.

Die Einladung zur Stil- und Pflegeberatung am Freitag,

den 16. November 2007 bei KASTNER & ÖHLER konnten sich unsere Damen nicht entgehen lassen. Dazu meldet sich sogar der Chef zu Wort. „Das haben unsere weiblichen Mitarbeiter gar nicht nötig“, so Wenzel Schmidt.

Unter dem Motto „Machen Sie mehr aus Ihrem Typ - für noch bessere Ausstrahlung“, wurde fleißig gestylt. Der Besuch hat sich gelohnt und es hat Spaß gemacht.

**Danke Frau Edda M. Schmidt für die perfekte Organisation dieses Styling-Tages.**



Lohnverrechnung Frau Hildegard Schildhammer mit Frau Silvia Huber

## Weyland setzt zukünftig auf Schmidt

### Büroräume verlangen Spezialisten.

„Weyland ist ein Unternehmen mit Tradition und Zukunft. Jetzt wollen auch wir zuverlässig und sauber durch die Zukunft. Darum setzen wir in den Büroräumen in unserer Zentrale in Schärding auf Schmidt, denn

dieser Name steht für perfekte Sauberkeit und Verlässlichkeit. Die neuen elegant ausgestatteten Büroräume verlangen natürlich entsprechende Pflege und gut ausgebildete Spezialisten. Deshalb setzt Weyland auf Schmidt.“

**Kommerzialrat Otto Weyland**



Vertriebsmanager Robert Weinberger und Kommerzialrat Otto Weyland

## Reinigung der Rieder Jubiläumsmesse und der Landwirtschaftsmesse im September 2007

### Weltrekord auf der Rieder Messe

50 Mitarbeiter unserer Firma haben während der Rieder Jubiläumsmesse und der Landwirtschaftsmesse einen neuen Weltrekord an Reinigungsleistung aufgestellt. Die Gesamtfläche von ca. 250 Fußballfeldern in 11 Tagen zu reinigen, ist Spitzenleistung bei hoher Qualität. Ein Fußballstadion mit den Ausmaßen von 105m x 68m ergibt die Fläche von 7.140m<sup>2</sup>. Das Rieder Messegelände umfasst eine Fläche von 149.000m<sup>2</sup>, davon sind 30.000 m<sup>2</sup> in Messehallen und 119.000m<sup>2</sup> im Freigelände. Grundreinigung vor Messebeginn, Reinigung der Gesamtfläche rund um die Uhr während der 9 Messetage und die Generalreinigung nach dem Messeabbau ergeben eine Gesamtreinigungsfläche von unglaublichen 1.639.000m<sup>2</sup> (Mehr als 1,5 Millionen m<sup>2</sup>)!

### Reinigung der Straßen, Zufahrtswege und Messestände

Sämtliche Zufahrtsstraßen, die vielen Kassen und der Keine Sorgen Saal wurden täglich gereinigt und von unserer Führungsmannschaft laufend auf die Reinlichkeit überprüft. Viele Messestände bekannter Firmen wie Landmaschinen Pöttinger, die OÖ. ENGERGIE AG, Lindpointner Tore, OÖ Nachrichten usw. wurden ebenfalls täglich nach Messeschluss um 18.00 Uhr von unseren Mitarbeitern gereinigt.

### Sauberkeit und Hygiene in den WC Anlagen

Festwirt Hans Lothar Hofstetter verkaufte 130.000 Halbe Bier, 50.000 Limonaden, 30.000 Portionen Hendl und 40.000 Paar Bratwürstel. Für die menschlichen Bedürfnisse der Messebesucher waren wir dennoch gerüstet.

Sauberkeit und Hygiene in den 35 WC- und Sanitäranlagen auf dem



Messeareal stellte besonders hohe Anforderungen an das Schmidt Personal.

### Highlight Sonderschau „ZukunftLAND“

Highlight der Messe war heuer die Sonderschau „ZukunftLAND – Energie und Grundstoffe für morgen. Durch die Naturprodukte war diese Messehalle besonders reinigungsintensiv.

Trotz 25 Jahre Erfahrung sind Aufträge dieser Größenordnung immer wieder eine sehr große Herausforderung für unsere Firma. Lange Vorbereitungszeiten müssen eingeplant und zusätzliche Mitarbeiter aufgenommen werden – der laufende Betrieb

darf jedoch nicht gestört werden.

Arbeiten im Hintergrund, nach Messeschluss - die Besucher bekommen das gar nicht mit. Reinigung der Weinhalle von 4.00 – 5.00 Uhr am Morgen, oft sehr schwierig. Nur Mitarbeiter mit guten Nerven sind hier zu gebrauchen.

Herzliche Gratulation unserem Führungsduo Herrn Erwin Gasser und Johannes Gerhartinger für die perfekte Organisation. Ein Dank auch an alle Mitarbeiter, die mit 350.000 Besuchern durchgehalten haben. Geschafft! Es ist alles gut gelaufen und wir freuen uns auf die Rieder Messe im Herbst 2009.



## Ein Messeabend der besonderen Art

### Der gemeinsame Besuch der Rieder Messe am Abend der Probebeleuchtung hat schon Tradition.

Als Gäste von Edda M. und Wenzel Schmidt wurden wir mit Hausmannskost und Rieder Bier verwöhnt – einige bevorzugten auch alkoholfreie Varianten.

Wir freuten uns nicht nur über einen launigen Abend mit Gesprächen unter Kollegen und interessanten Gästen, sondern auch über den Großauftrag, diesmal das gesamte Messengelände zu reinigen. Ein Grund zum Feiern für 25 Mitarbeiter aus der Zentrale und der Niederlassung Linz im Rieder Bierzelt.

Besondere Anlässe sollte man würdig begehen und so waren viele in Tracht gekleidet. Auf vier modernen Biertischgarnituren aufgeteilt, ausgerüstet mit Essens- und Getränkemarken, haben wir oft auf die etwas überforderte Kellnerin gewartet. Interessanterweise war dann doch der bargeldlose Nach-

weis für die flüssige Nahrung sehr rasch verbraucht. Besonders gefragt war unser Robert Weinberger als Verwalter der Getränkebons.

Ein Pflichttermin auch für die Politprominenz und neben dem Bürgermeister von Ried, hat uns auch Nationalrat Karl Freund besucht und mit uns angestoßen.

Nicht so in Stimmung kam unser Erwin Gasser. Er war noch mitten in der Organisation der Messereinigung und musste diesmal auf sein traditionelles Leibgetränk verzichten. Sein Einsatz hat sich gerechnet, der Messeauftrag war ein voller Erfolg.

**Es war für alle ein gemütlicher Abend.**



Bürgermeister Albert Ortig und Edda M. Schmidt



## Danke für die Einladung!



## Gewinnfrage:

Wie viele Jahre ist Schmidt bereits schon im Bereich der Thermenreinigung tätig?

**Antwort:** \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Schneiden Sie bitte diesen Kupon aus und übergeben Sie ihn Ihrem Objektleiter oder dem Empfang in Ried. Über das Gewinnspiel wird kein Schriftverkehr geführt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



## Gewinnspiel

Zu gewinnen gibt's diesmal 2 x 10 Euro Gutscheine für die Eurotherme Bad Schallerbach. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Entspannen!

Viel Glück!



## Mitarbeitererehrung beim Sommerfest 2007

### 10 JAHRE JUBILÄUM

Frau Helene Eder  
Frau Ida Retzinger  
Frau Renate Pflaum  
Frau Christine Kerschhacken  
Frau Bosiljka Novkovic  
Frau Martina Petermaier  
Frau Mirsada Wachsmann  
Frau Daniela Mayrhofer

### EINSTIEGSDATUM

05.08.1996  
13.01.1997  
09.09.1996  
02.01.1997  
18.04.1997  
01.02.1997  
07.11.1996  
07.01.1997

### 15 JAHRE JUBILÄUM

Frau Brigitte Kowatsch  
Frau Anna Perndorfer

02.09.1991  
11.06.1992

### IN PENSION

Frau Elisabeth Milacher

02.06.1998



**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie  
ein frohes und erholsames Weihnachtsfest.**

Herzlichen Dank für die Zusammenarbeit  
und viel Erfolg im neuen Jahr.